ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe **Amtsblatt** für die Stadt Angermünde Nr. 6/2009

Nr. 6 / 19. Jahrgang 10. Juni 2009 Woche 24



Stadt- und Blasmusikfest lockt

17. Uckermärkische Blasmusiktage am 4. Juli

Am 4. Juli treffen sich wieder 200 junge Musiker der verschiedensten Genres der Blasmusik zum Wettbewerb des Landesblasmusikverbandes Brandenburg und musizieren für ihr Angermünder Publikum.
Ein großes Fest der Blasmusik im Nord-Osten Brandenburgs ist damit Bestandteil des Angermünder Stadt- und Blasmusikfestes, der „Uckermärkischen Blasmusiktage".
Darüber hinaus verstehen sich die nunmehr 17. Uckermärkischen Blasmusiktage nach wie vor als Bühne zur Förderung des Kulturschaffens in Angermünde und Umgebung, weit über die Blasmusik hinaus.

Nicht nur Programme von Musikschülern, auch Schüler aus den Grundschulen erhalten eine Plattform, sich zu präsentieren. Junge und erfahrene Amateur-Musiker der unterschiedlichsten Genres sind bei den Uckermärkischen Blasmusiktagen anzutreffen.
Die Uckermärkischen Blasmusiktage, als großes Fest mitten in der historischen Altstadt von Angermünde sind ein kultureller Höhepunkt im Kulturleben der Stadt.



Die „Angermünder Musikanten" spielen auch wieder auf

Dafür sorgen am 3. Juli bereits die „Angermünder Musikanten", „Blues Boulevard", „four feel fine" und „Pandora" – alle Bands mit zahlreicher Angermünder Beteiligung.
Am Samstag erleben Sie beim Blasmusikfest dann auch das Bad Freienwalder Jugendorchester, die Frankfurter Fanfarengarde, den Angermünder Fanfarenzug und Spielmannszüge aus Schwedt und Eberswalde.

Ergänzt wird das Tagesprogramm durch Musikschulprogramme, die Teen-Dancer, ein Schausteller wird mit interessanten Angeboten erwartet.



Auch 2009 dabei: Die „Guggemusike Überdosis" aus Borna

Fortsetzung auf Seite 4

Kita in Mürow schließt am 5. Juli

Zwar hat Bürgermeister Wolfgang Krakow den Beschlussentwurf zur Verlagerung der Mürower Kita in die Einrichtungen der Nachbarorte Frauenhagen und Kerkow nach heftiger Diskussion in der Stadtverordnetenversammlung Angermünde zurückgezogen, aber die Zukunft der Kita „Parkschlößchen" bleibt fraglich. Zunächst einmal soll es weitere Beratungen mit dem Ortsbeirat über Lösungsmöglichkeiten geben.
Wegen Befalls mit Schimmelpilzen ist das alte Gutshaus in Mürow nicht mehr nutzbar. Neben anderen Einrichtungen hatte dort bis 15. Mai auch die Kita ihr Zuhause. Dann untersagte das Landesjugendamt den Betrieb. Die 17 Kindergartenkinder dürfen seitdem mit Erlaubnis des Amtes bis 5. Juli im ehemaligen Dorfkonsum betreut werden, die Hortkinder wurden bereits verlegt. Wobei einige von ihnen seitdem auf einen Hortbesuch verzichten. Die Sanierung des Gutshauses würde rund 2,5 Millionen Euro kosten, doch mehr als 100 Kitaplätze in der Stadt und den Ortsteilen sind unbesetzt, so auch in den Nachbarorten. Ein Teil der Eltern hat sich dort bereits vorsorglich registrieren lassen, um die Betreuung der Kinder nahtlos zu gewährleisten. Wieviele Kinder nach einer baulichen Maßnahme tatsächlich noch eine Kita in Mürow nutzen würden, ist völlig unklar. Angesichts knapper Finanzen und zugleich vorhandener zahlreicher Plätze plädierte die Stadt für eine Umverlegung der Kitakinder, wobei die freie Wahl der Einrichtung der Eltern erhalten bleiben soll.
Auf Grund des Geburtenrückgangs seit 1990 mußten in der Stadt Angermünde und den 2003 hinzugekommenen Ortsteilen seit der Wende bereits 19 Kindereinrichtungen geschlossen werden. *mpj*

Zu Badestellen in Angermünde

Fast überall Baden auf eigene Gefahr

In Wahrnahme der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde informiere ich hiermit durch öffentliche Bekanntmachung darüber, dass die Stadt Angermünde die öffentliche Einrichtung „Strandbad Wolletzsee" als Badeanlage (Badeanstalt) betreibt und unterhält.

An allen anderen Gewässern im Gebiet der Stadt Angermünde betreibt und unterhält die Stadt Angermünde **k e i n e** Badestellen [„wilde" (geduldete) Badestellen oder offene (gestattete) Badestellen mit bekanntermaßen regem Badebetrieb], die der Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht der Stadt Angermünde unterliegen.

Das Baden an diesen Gewässern geschieht im Rahmen des Gemeingebrauchs gemäß § 43, Abs. 1 des Wassergesetzes Brandenburg an diesen Stellen auf eigene Gefahr.

Angermünde, den 05.05.2009
Krakow
Bürgermeister

Jahresabschluss der Wohnbauten GmbH

Die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land hat für den Schluss des Kalenderjahres 2007 den Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechung, dem Anhang und Lagebericht aufgestellt und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Mai-Wetter 2009 – vor allem nass

Beobachtungen und Messwerte der Wetterwarte Angermünde

Der „Wonnemonat" war diesmal ein richtiger Monat der Fruchtbarkeit und des Wachstums. Nach dem staubtrockenen April erhielt die Natur im Mai das, was sie am Nötigsten brauchte - Regen !
An 22 Tagen öffneten sich die Schleusen des Himmels. Besonders segensreich war ein „Landregen" in der Nacht zum 10 Mai. In Angermünde fielen dabei innerhalb von 5 Stunden annähernd 21 l/m². Darüber hinaus konnten 10 l/m² - Tagessummen noch 2 mal (am 8. und 16. Mai) gemessen werden. Allein diese drei Ereignisse brachten schon 80 % der normalen monatlichen Niederschlagssumme. Die anderen Niederschlagstage hinzurechnend weist die Monatssumme deshalb ein plus von 73% gegenüber dem Normalwert auf. Ebenso, aber nur mit hauchdünnem Plus schließt die Sonnenscheindauer ab. An der Mehrzahl aller Monatstage schien die Sonne weniger als 10 Stunden. An nur drei Tagen (2., 14. und 25. Mai) erreichte die Sonne mit 14 Stunden maximale Leistung. Der 5. Mai hingegen blieb gänzlich ohne Sonne.
Die tägliche Lufttemperatur beschränkte sich in diesem Mai-Monat auf das vieljährige Mittelmaß. Dennoch war der Monat etwas wärmer als das vieljährige Mittel, was auf die milden Nächte in der zweiten Monatshälfte zurückzuführen ist. Frosttage können nicht und Sommertage nur einer (der 26.Mai als wärmster Tag mit 26,0°C) verbucht werden. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich zwischen 8 °C und 18 °C, in der zweiten Monatshälfte langsam ansteigend. Der kühlste Tag war ohne Zweifel mit nur 10,7 °C Maximaltemperatur der 5. Mai. Die Eisheiligen (12.-14. Mai) machten sich durch einen allgemeinen Temperaturrückgang (am Erdboden bis 0 °C) und n i e d e r s c h l a g s f r e i e s , s o n n e n s c h e i n r e i c h e s Hochdruckwetter bemerkbar.
Den Beobachtungsaufzeichnungen ist außerdem folgendes zu entnehmen:
2 Tage mit Nebel (16., 17. Mai)
2 Tage mit Wetterleuchten (17., 20. Mai),
6 Tage mit Gewitter (8., 22., 26., 28., 30., 31. Mai) und
4 Tage mit Starkwind – im Mittel Windstärke 6 (6., 8., 22. und 26.-29. Mai).

Monatsbilanz

	Monatswerte aktuell	Monatswerte vieljährig	Differenz zum vieljährigen Mittelwert
mittlere Temperatur (°C):	13,2	12,7	+ 0,5 Kelvin
Niederschlagsmenge (Liter):	88,9	51,3	plus 73 %
Sonnenscheindauer (Std.):	240,0	233,1	plus 3 %
Sommertage (Max => 25,0°C):	1		

Bilanz des Frühlings

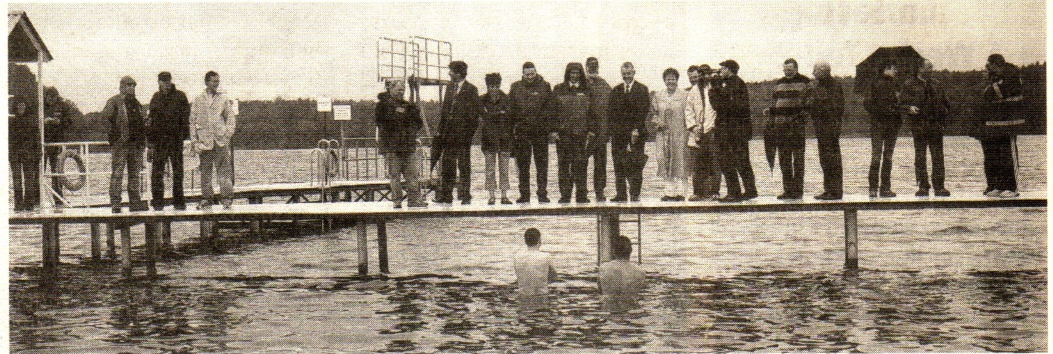
	Temperatur	Niederschlag	Sonne
März	+1,5 K	+ 6,5 Liter/m²	- 43,4 Std.
April	+4,7 K	- 37,8 Liter/m²	+157,7 Std.
Mai	+0,5 K	+37,6 Liter/m²	+ 6,9 Std.
Frühling	+2,2 K	+ 6,3 Liter/m²	+ 121,2 Std.

Der Frühling 2009 war somit zu warm (alle 3 Monate). Das Niederschlagsdefizit des trockenen April wurde im Mai voll ausgeglichen. In punkto Sonnenschein liegt dieser Frühling durch den sonnenscheinreichen April an 7. Stelle in der Datenreihe seit 1948.

Gundolf Sperling

Herbsthärten um Titel des Heidekönigs

Eistaucher Falko Meiszies setzte sich beim Heidendöpen im Wolletzsee durch



Wonnemonat Mai? Das ganze sah eher nach kühlem November aus.

Der 1. Uckermärkische Heidenkönig heißt Falko Meiszies, ist Dachdeckermeister und Innungsmeister der Uckermark. Der 43-jährige Eistaucher hatte sich im Zweikampf um den neuen Titel gegen den 32-jährigen Angermünder Christian Stein beim Heidendöpen im Strandbad Wolletzsee durchgesetzt. Und das unter härtesten Bedingungen – bei 15 Grad Celsius kaltem Wasser und der noch kälteren Luft von knapp 10 Grad. Dazu anfangs klatschender Regen, später abgelöst durch zunehmenden, frischen Wind. Und dennoch hielten die beiden Kandidaten 35 Minuten durch. Dann setzte sich der kühle-erprobte Eistaucher durch, Christian Stein entschloß sich zur Aufgabe. Schließlich steht eine Woche später seine Hochzeit auf der Tagesordnung – wozu er bestimmte Körperteile nicht einer endlosen Tortur unterziehen wollte. Doch selbst der Sieger atmete auf – auch Falko Meiszies zitterten die Lippen und klapperte der Unterkiefer. Und die Rettungsschwimmer am Ufer staunten ob des Durchhaltevermögens der beiden.

Mit wehenden Mantelschößen kam kurz nach 12 Uhr Ministerpräsident Matthias Platzeck ins Strandbad am Wolletzsee, begleitet vom Angermünder Bürgermeister Wolfgang Krakow und dem SPD-Kreisvorsitzenden Frank Bretsch. Er sollte und wollte das Startkommando für das erste Heidendöpen nach Ehm Welks Regeln, wie in den „Heiden von Kummerow" geschildert, geben. Christian Stein, der seine bisherige Bekanntschaft mit Wasser in diesem Jahr bislang nur aus der heimischen Dusche bezog, motivierte sich auf besondere Weise: Er tauchte im Superman-Kostüm auf, angefeuert von einer Horde Freunde, die ihm gar keine Zeit ließen, kalt zu werden. Falko Meiszies wirkte angesichts seiner Eistauchererfahrungen sehr viel gelassener. Auch nach dem Start behielt er die Taktik einer Statue bei und stand – bis zum Bauchnabel im Wasser – einfach den Wettkampf aus. Christian Stein dagegen machte lachendes Gesicht zum eiskalten Spiel und witzelte die Kälte lange Zeit erfolgreich weg. Der MP – auf Tour beim Tag des Unternehmens – konnte diese Zeit nicht abwarten. Die Siegerehrung nahm im Auftrag der Ehm Welk-Buchhandlung Angermünde Landrat Klemens Schmitz vor und streifte dem Sieger die Schärpe über. Der Heidenkönig wird nun zu bestimmten Höhepunkten ähnlich wie Nudlkönig, Ernteprinzessin und Tabakkönigin auftreten – beispielsweise bei der Grünen Woche. „Ich bin ein Fan von Ehm Welk, das mache ich gerne", sagte er. Bekam verschiedene Preise und vom Angermünder Bürgermeister Wolfgang Krakow neben Gutscheinen auch einen gut gefüllten Kalit – unter anderem mit Büchern und DVD zu Ehm Welk. Doch die 100 Euro des Landrates behielt er nur Augenblicke in den Händen und reichte sie sofort an Frank Bretsch weiter, Leiter der Ehm Welk-Oberschule: „Dass sie damit etwas Sinnvolles tun können." Für den bewunderswerten Verlierer gab es immerhin noch einen Trostpreis, eine limitierte Sonder-Tasse mit einem Heiden-Motiv.



Jubel der Fans, rechts Strandmeister Frank Pyritz.

Das geplante Beachvolleyballturnier mit Schülermannschaften fiel erst einmal aus. „Diese Entscheidung mussten wir im Interesse unserer Schüler treffen", sagte Frank Bretsch. „Aber wir holen das nach, es wird einen neuen Termin geben." Organisatorin Karla Schmook, die Inhaberin der Buchhandlung, sah den Tag trotzdem als Erfolg an: „Wir sind natürlich vom Wetter abhängig. Der Anfang ist nun gemacht – und nächstes Jahr küren wir wieder den Heidenkönig."

Am Morgen hatte sie bereits ab 9 Uhr in der Buchhandlung in der Rosenstraße Gäste begrüßt, die zum 60. Geburtstag des Geschäftes gratulierten, das als Volksbuchhandlung gegründet worden war und von Karla Schmook nach der Wende in ein erfolgreiches privates Unternehmen überführt wurde.

Auf einem regionalen Markt auf dem Hof des Hauses konnten die Gäste regionale Leckerbissen erwerben. So bei Manfred Zobel, der neben gewöhnlichen Honigproben auch unverarbeitete Bienenprodukte als Kostprobe anbot. Das 1. Heidenkonzert in der Klosterkirche rundete den Tag ab. So mit der nach dem Originalarrangement aufgeführten Titelmelodie des Kultfilms „Die Heiden von Kummerow und ihre lustigen Streiche".

Text und Fotos:
Michael-Peter Jachmann



Matthias Platzeck präsentiert die beiden Kandidaten „Superman" Christian Stein und Gewinner Falko Meiszies (rechts).

3

„Donnerstag ist ausverkauft" – Loriots Werke Teil 2

Nach dem Erfolg von „Die Ente bleibt draußen! – Loriots dramatische Werke – Teil 1" im vergangenen Jahr wird es nun einen weiteren Theaterabend mit kurzen Szenen des bekanntesten und beliebtesten deutschen Komikers in der Franziskaner Klosterkirche Angermünde geben.

Da trifft man sich „An der Opernkasse", diskutiert die Frage „Sollen Hunde fernsehen?", sieht sich plötzlich weißen Mäusen, nicht abgelaufenen Parkuhren und sprechenden Hunden gegenüber.

Das Mittsommertheater in der Klosterkirche ist nach der Premiere 2007 und dem Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu Ehren des 775. Geburtstages von Angermünde 2008 inzwischen zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt geworden. Erheitert durch den außergewöhnlichen Loriot`schen Humor und die Umsetzung des komödiantischen Stoffes durch die ubs-Schauspieler Ines Heinrich, Elisabeth Zwieg, Uwe Schmiedel und Udo Schneider erwartet die Besucher ein unvergesslicher Theaterabend in stimmungsvoller Atmosphäre.

„Vorhang auf", heißt es am **20. Juni um 21 Uhr in der Franziskaner Klosterkirche Angermünde.**

Eintrittskarten sind zu einem Preis von 10 Euro in der TouristInformation Angermünde in der Brüderstraße und an der Abendkasse erhältlich.
Einlass ab 20 Uhr.

Nachfragen bitte an
Frau Schmidt
Tel. 03331 260032 richten

Stadt- und Blasmusikfest Angermünde lockt

17. Uckermärkische Blasmusiktage am 4. Juli



Der Angermünder Fanfarenzug 76 e.V. stellte sich auch beim Wettbewerb im Kloster vor

Fortsetzung von Seite 1

Der Stadtmauerlauf aus dem 775er Jubiläumsfest der Stadt findet eine Neuauflage und ebenfalls zum zweiten Mal jagen die Hirschschwimmer dem Stadtwappenhirsch wieder hinterher. Auch das „Höfefest" wird mit der Öffnung zahlreicher offener Höfe in der Innenstadt eine Fortsetzung finden.
Im Abendprogramm ist dann wieder die Unterhaltung mit Musik der Mittelpunkt des Geschehens an den beiden Festbühnen.
„Kontraste" aus Gramzow und „AVUS" aus Schwedt werden zum Tanz aufspielen.



Der Angermünder Fanfarenzug 1976 e.V. beim Festumzug 2008

Abschluss des Programms wird eine Neuauflage der Bühnenshow „Drums and Fire" auf der Bühne am Marktplatz sein.
Natürlich ist für das leibliche Wohl aller Festbesucher auch in diesem Jahr wieder ausreichend gesorgt.
Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Uckermark, der PCK AG, ABE, den Städtischen Werken, der GLG, T & G, Eon-Edis, WDU und weiteren Angermünder Firmen für die Unterstützung. Ebenso bedanken möchten sich die Organisatoren bei den Anliegern und Angermünder Bürgern, die immer viel Verständnis für die mit dem Fest verbundenen Einschränkungen durch die Sperrung der Rosenstraße und des Hohen Steinweges, in diesem Jahr ab dem 01. Juli, aufbringen.

FV UBT e.V. www.ubtev.de

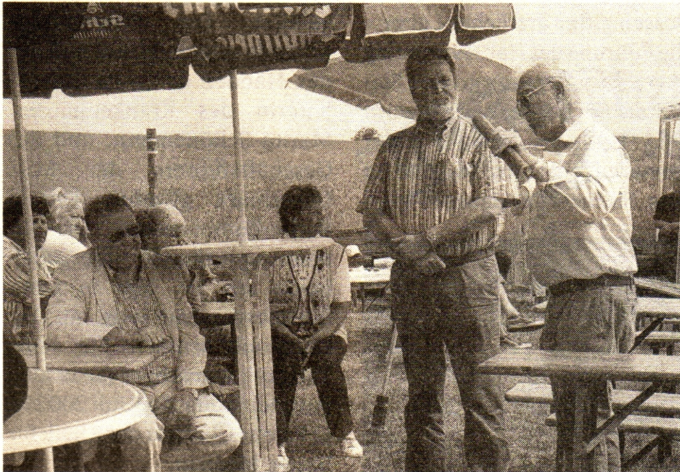
Am Oberstufenzentrum die Fachhochschulreife erwerben

Noch Plätze für nächstes Schuljahr frei

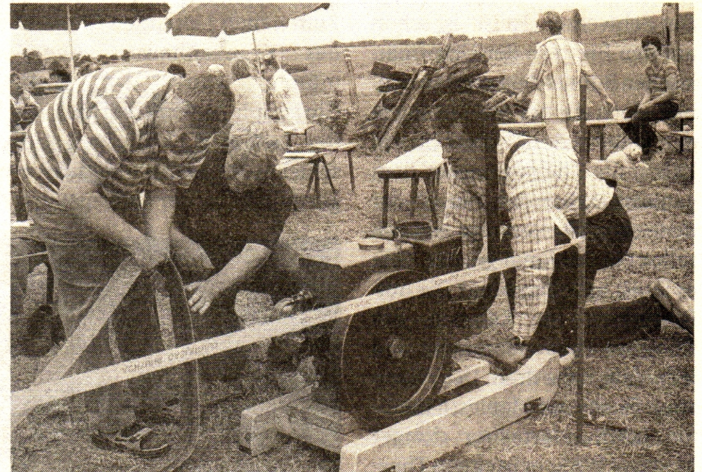
In der Fachoberschule am Oberstufenzentrum Uckermark sind für das nächste Schuljahr noch Plätze frei. In einer einjährigen vollzeitschulischen Ausbildung können Interessenten hier in den Fachrichtungen Wirtschaft/Verwaltung und Technik die Fachhochschulreife erwerben. Dieser Abschluss berechtigt dazu, an allen Fachhochschulen der Bundesrepublik ein Studium aufzunehmen.
Wie Schulleiter Günter Hahn weiter informiert, können Schüler dieses Bildungsganges BAföG-Anträge stellen.
Zugangsvoraussetzungen sind die Fachoberschulreife oder gleichgestellte Abschlüsse der 10. Klasse und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens fünfjährige berufliche Tätigkeit.
Interessenten können sich an das Oberstufenzentrum Uckermark, Abteilung 4 in Schwedt, Katja-Niederkirchner-Str. 4 wenden oder sich telefonisch von Uwe Pinger unter der Rufnummer (03332) 23396 beraten lassen.

Gute Hoffnung für die Greiffenberger Mühle

Bürgermeister kündigt Gespräche mit dem Förderverein an

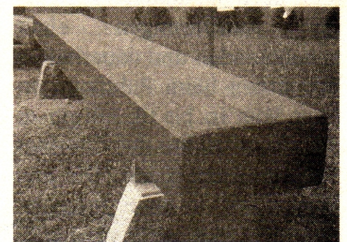


Bürgermeister Wolfgang Krakow und Horst Fichtmüller vom Förderverein bekunden den Willen zur Zusammenarbeit.

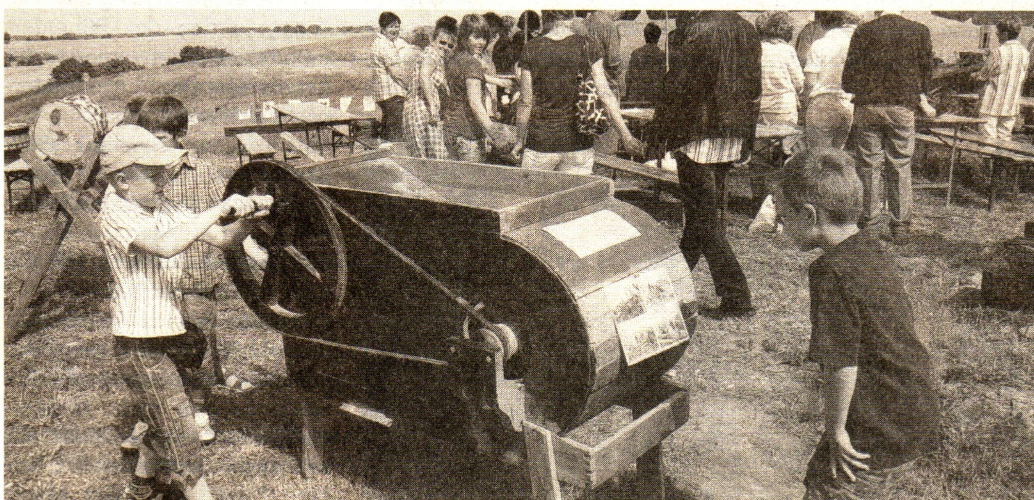


Der Treibriemen will einfach nicht – manchmal kann auch die einfache, alte Technik recht tückisch sein.

Die Sonne meinte es am Pfingstmontag recht gut mit den Akteuren des Mühlentags – auch der Hügel der Greiffenberger Erdholländermühle lag im Sonnenschein. Seit 2006 organisiert der Verein zur Förderung von Landwirtschaft, Handwerk und Kultur im Bereich Oder-Welse die Durchführung des Tages. Damals standen die Überreste der Mühle noch, die ein paar Wochen später eines Nachts mit heftigem Getön in sich zusammenfielen. Die seit 1994 laufenden Bemühungen zum Wiederaufbau der Mühle erlitten damals einen vor allem auch sichtbaren Tiefschlag. Doch der Verein um Horst Fichtmüller gab nicht auf und konnte seitdem grundlegende Erfolge erzielen. Ende 2007 schenkte Bernd Fandrey, Eigentümer der Felder am Rande der Stadt in Richtung Wilmersdorf, den Mühlenstandort einschließlich des Mühlenwegs von der Straße herauf dem Verein. Inzwischen ist alles im Grundbuch eingetragen, auch der Weg konnte nach einem Vermerk in einer alten Flurkarte herausgemessen werden. Mit dem erlangten Eigentumsrecht ist die wichtigste Voraussetzung erlangt, um Fördermittelanträge erlangen zu können. Vor knapp zwei Wochen signalisierte nun Leader erstmals Zustimmung für eine Förderung. „Als gemeinnütziger Verein können wir mit einer Förderung von bis zu 75 Prozent rechnen“, sagt Architektin Ute Kaulfersch, die sich mit allen Maßnahmen zur Erlangung des Baurechts erfasst.
Insgesamt rechnet der Verein mit Kosten von einer halben Million Euro. In der ersten Etappe werden 140 000 Euro benötigt, um den Aufbau des achtkantigen Mühlenkörpers zu gewährleisten. „Den dafür benötigten Eigenanteil haben wir inzwischen fast zusammen“, freut sich Horst Fichtmüller. Der Drehkranz, der Kopf mit den Mühlenflügeln und die technische Ausstattung mit einem zunächst eingängigen Mahlwerk sollen später folgen. Dabei hoffen die Greiffenberger auch auf ihren „Oberbürgermeister“ Wolfgang Krakow, denn die Stadt Greiffenberg ist seit 2003 ja Teil der Stadt Angermünde. Der nahm die Aktivitäten am Mühlentag persönlich in Augenschein und sagte: „Mit dem Verein und dem Ortsbeirat werden wir in einigen Wochen zusammensitzen, um zu beraten, wie dieses Vorhaben in die Gesamtentwicklung der Stadt eingebettet werden kann. Eine solche Mühle gibt es doch weit und breit nicht und stünde Greiffenberg und damit der Stadt Angermünde insgesamt als Touristenattraktion gut zu Gesicht.“ Bei Ute Kaulfersch löste diese Erklärung Erleichterung aus: „Wenn sich Angermünde an dem Projekt beteiligt, hat es wirklich eine Zukunft – undzwar in absehbarer Zeit.“



Fünf solcher stabilen roten Bänke hat die Stadt Angermünde gesponsert – so können Wanderlustige von hier aus den Überblick über Greiffenberg und Umgebung genießen.



Die Windfege zur Getreidereinigung, um die Spreu vom Weizen zu trennen – für die Kinder von heute ein interessantes Spielzeug.

Die Erdholländermühle von Greiffenberg wurde 1830 im Auftrag des Görlsdorfer Fürsten von Redern durch den Architekten von Lenné errichtet. Sie arbeitete mit zwei Mahlgängen. Nur einmal wechselte der Besitzer. Mit der Verbreitung des elektrischen Stroms wurde die Mühle vom Wind unabhängig.
Inzwischen hat der Verein zu traditionellen Mühlenbetrieben Kontakt aufgenommen, denn die dereinst fertige Mühle soll richtig in Betrieb genommen werden – für die Arbeit als Schaumühle und die Belieferung der einheimischen Bäckerei, um entsprechende Greiffenberger Backwaren herzustellen.

Text und Fotos:
Michael-Peter Jachmann

Faust und Mephisto sind zu Hause

Der Schwedter „Faust" ist schon auf den Brettern der Uckermärkischen Bühnen legendär zu nennen, doch mit der Aufführung in den Mauern des Klosters Chorin haben die Theatermacher dem genialen Dichter des „Fausts", der deutschen Theaterkunst und sich selbst ein Denkmal gesetzt. Gibt es Kunst in Vollendung? Die Aufführungen im Rahmen des Choriner Theatersommers sind jedenfalls nahe dran. Der Widerstreit Fausts mit Mephisto inmitten jahrhundertealter riesiger Mauern! Wirkt er in einem Theater letzten Endes immer wie ein Konstrukt menschlicher Phantasie, so bekommt er in dieser Stätte eine nicht für möglich gehaltene Wucht realen Seins.
Man kann den Uckermärkischen Bühnen Schwedt und der Klosterverwaltung nur wünschen, dass sich die Qualität dieses Experiments wie ein Lauffeuer verbreitet und sich die Veranstaltungsreihe auch mit anderen geeigneten Aufführungen einer zunehmenden und dauerhaften Beliebtheit beim Publikum erfreut. Vom 16. bis 18. Juli gibt es die zweite Hälfte des Choriner Theatersommers mit „Die drei Musketiere" in einer Inszenierung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt – dann auf dem Hof des uckermärkischen Klosters.

Krankenhaus mit neuem leitenden Chefarzt

Dr. Christoph Arntzen erhielt Berufung durch das MSZ Uckermark

Zum neuen Leitenden Chefarzt des Krankenhauses Angermünde wurde Dr. med. Christoph Arntzen berufen. In der bereits 113-jährigen Geschichte des Krankenhauses Angermünde ist der Internist erst dessen elfter ärztlicher Leiter – die Führung des Hauses unterlag also fast immer einer großen Stabilität. Auch seine Vorgängerin Dr. Gudrun Richter war immerhin ein Dutzend Jahre im Amt. Sie hatte das Haus seit 1996



geleitet. Die Ernennungsurkunde erhielt Dr. Arntzen aus den Händen der Verwaltungsleiterin des Krankenhauses, Marita Schönemann, und des Geschäftsführers der MSZ Uckermark gGmbH, Harald Kothe-Zimmermann. Die Ernennungsurkunde übergaben beide am 19. Mai in einer Betriebsversammlung an Dr. Christoph Arntzen. Für seine Tätigkeit wünschten die beiden ihm viel Erfolg. Seit Juli 2002 ist er bereits Chefarzt der Klinik für Innere Medizin.
Dr. Arntzen bedankte sich für das Vertrauen: „Ich übernehme gerne die ärztliche Leitung dieses Krankenhauses. Unsere Patienten profitieren von der persönlichen Atmosphäre, dem attraktiven Krankenhausbau und der modernen medizintechnischen Ausstattung. Eine ganzheitliche medizinische Betreuung unserer Patienten durch eine enge Zusammenarbeit der beiden Kliniken für Psychiatrie und Innere Medizin liegt mir besonders am Herzen." Die Zusammenarbeit mit den anderen Krankenhäusern der Gesellschaft für Leben und Gesundheit in Eberswalde und Prenzlau soll zum Nutzen der Patienten weiter intensiviert werden.

mpj

„Die phantastischen Fünf" kontra FC Odermünde

Der FC Odermünde und das Musical „Nicht schummeln. Liebling" gaben am Pfingstsonnabend ihren Bühnenabschied in Schwedt.
Doch zuvor erlebte der FC Odermünde noch seine Bühnenpremiere beim eigens organisierten Kleinfeldfußballturnier „Wer schlägt den FC Odermünde?" Und dies waren am Ende „Die VfB-Hertha-Lokisten" mit einem glatten Durchmarsch, sie gewannen alle vier Begegnungen.
Der FC Odermünde traute sich irgendwie nicht, die fast reine Frauen-Truppe des VfB Schwedt zu besiegen. Das Unentschieden bescherte beiden Teams am Ende punkt- und torgleich Rang 2.
Das einzige auswärtige Team – „Die phantastischen Fünf" aus der Angermünder Region – sicherte sich wenigstens noch Rang vier. Und Platte 04 mußte sich ohne einen einzigen Sieg vom Turnier verabschieden. Als Sportreporter bewies Udo Schneider entscheidenden Durchblick – in Sekundenbruchteilen ermittelte er mehrfach die exakte und exorbitant ansteigende Zuschauerzahl von 43000 auf 78000 und schließlich



105000. Da wurde selbst das einstige Leipziger Zentralstadion neidisch. Und das ubs-Team, pardon der FC Odermünde, offerierte unerwartet herausragende Spielerpersönlichkeiten.
Mit welcher Dynamik Max Beinemann, Holm Speer, Andreas van den Brandt, Ulf Hergesell und Stephan von Soden ihre Gegner umkurvten und die Bälle ins Netz wuchteten!
Oder wie Branca Spreer und Ricarda Marko das sportliche weibliche Talent herausstellten – wenn da mal nicht Meistermacher Bernd Schröder bald mit Lockangeboten für den FFC Turbine Potsdam auf der Matte steht. Neue Karrieren bahnen sich an...

mpj

AMTSBLATT für die Stadt Angermünde

Angermünde, 10. Juni 2009 - Nr. 6/2009 - 19. Jahrgang **Herausgeber: Stadt Angermünde - der Bürgermeister**

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis „Amtsblatt der Stadt Angermünde"

Satzung über die Abweichung von § 4 der Satzung der Stadt Angermünde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach § 127 ff. Baugesetzbuch (Erschließungsbeitragssatzung) für die Straßenbaumaßnahme – Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße (Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7346)

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und des § 132 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung vom 27.05.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abweichend von § 4 der Erschließungsbeitragssatzung vom 26.06.2008 trägt die Stadt in dem von einer Außenbereichsstraße zur Anbaustraße funktionell gewandelten Bereich der als Rudolf-Breitscheid-Straße bezeichneten Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7346 von der Einmündung der Straße Am Tanger, Gemarkung Angermünde Flur 11, Flurstück 444/25 bis letztes Baugrundstück Richtung Altkünkendorf, Gemarkung Angermünde Flur 12, Flurstück 266 65 v.H. des erschließungsbeitragsfähigen Aufwands.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 28.05.2009

Krakow
Bürgermeister *(Siegel)*

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, 28.05.2009

Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Abweichung von § 4 der Satzung der Stadt Angermünde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach § 127 ff. Baugesetzbuch (Erschließungsbeitragssatzung) für die Straßenbaumaßnahme – Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße (Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7346) vom 28.05.2009, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 28.05.2009

Krakow *- Siegel -*
Bürgermeister

Satzung über die Abweichung von § 8 Abs.4 der Satzung der Stadt Angermünde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach § 127 ff. Baugesetzbuch (Erschließungsbeitragssatzung) für die Straßenbaumaßnahme – Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße (Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7346)

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und des § 132 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung vom 27.05.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abweichend von § 8 Abs.4 der Satzung der Stadt Angermünde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach § 127 ff. Baugesetzbuch (Erschließungsbeitragssatzung) vom 26.06.2008 bedarf es zur endgültigen Herstellung von durch das Straßenbauvorhaben – Ausbau Rudolf-Breitscheid-Straße – Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K7346 erfassten Erschließungsanlagen nicht des städtischen Eigentums an den Verkehrsflächen.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Angermünde, den 28.05.2009

Krakow
Bürgermeister *(Siegel)*

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Gemeindeordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung unbeachtlich ist, wenn die Verletzung nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Angermünde, 28.05.2009
Krakow
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Abweichung von § 8 Abs.4 der Satzung der Stadt Angermünde über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach § 127 ff. Baugesetzbuch (Erschließungsbeitragssatzung) für die Straßenbaumaßnahme – Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße (Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 7346) vom 28.05.2009, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Angermünde, 28.05.2009
Krakow *- Siegel -*
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes)

Die Ergebnisse der Nachschätzung der
Gemeinde: **Angermünde**
Gemarkung: **Frauenhagen Flur 1, 2 und 6**
werden in der Zeit **vom 13.07.2009 bis 13.08.2009** in den Diensträumen des Finanzamtes Angermünde im Zimmer 067 und Zimmer 069 während der Sprechstunden von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr offengelegt.
Eine separate Terminabsprache ist fernmündlich über 03331/267367 möglich.
Offengelegt werden die Schätzungsurkarten und die Schätzungsbücher für Ackerland und für Grünland, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Ergebnisse der Nachschätzung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke (Flächen) Einspruch einlegen.
Der Einspruch ist bei dem vorbezeichneten Finanzamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.
Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des Tages, bis zu dem die Ergebnisse offengelegt sind.
Der letzte Tag zur Einlegung des Einspruchs ist demnach der 14.09.2009.
Bei der Einlegung des Einspruchs soll die Entscheidung bezeichnet werden, gegen die sich der Einspruch richtet. Es soll angegeben werden, inwieweit die Entscheidung angefochten und ihre Aufhebung beantragt wird. Ferner sollen die Tatsachen, die zur Begründung dienen, und die Beweismittel angeführt werden.
Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.

Angermünde, den 18.05.09

Vorsteher des Finanzamtes:
(Krüger)

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister **Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde**
Verantwortlich: Haupt- und Rechtsamt, Herr Michael Martin **Telefon: 0 33 31 / 26 00 - 0**

ANGERMÜNDE



TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Juni / Juli 2009

Veranstaltungen

Samstags	11 Uhr	Stadtführung durch die historische Altstadt
15.06.- 30.09.		Ausstellungen „Wendekinder" und „Das, was man Leben nannte – Alltag im Frauen-KZ Ravensbrück 1939-1945" im ehemaligen Stadtgefängnis
20.06.	21 Uhr	„Donnerstag ist ausverkauft" – Loriots dramatische Werke Teil 2, Franziskaner Klosterkirche
20.06.	19.30 Uhr	Orgelkonzert St. Marienkirche
27.06.	9-13 Uhr	Schachturnier für Kinder und Jugendliche Anger-Zentrum, R.-Breitscheid-Str. 27
27.-28.06.	13.30-16.30 Uhr	„Lebensraum Schilf – im Reich des Moorochsen", Nabu-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle 2
03.-04.07.		17. Uckermärkische Blasmusiktage
03.-04.07.		Puschkinschule macht Zirkus Platz vor der „Alten Mälzerei", Wasserstraße
04.07.	14 Uhr	2. Hirschschwimmen zu den Uckermärkischen Blasmusiktagen, Mündeseepromenade, Café Seeblick
04.07.	10 Uhr	17. Uckermärkisches Blasmusikfest Franziskaner Klosterkirche
04.07.	20 Uhr	„Abend(teuerliche) Ketzerführung" Ausgangspunkt: Klosterplatz
04.07.	10 Uhr	Volksläufe für jedermann Treffpunkt: Stadthaus an der Puschkinschule
07.07. - 29.09.		Ausstellung „Impessionistische Landschaftsmalerei", Angermünde
11.07.	19.30 Uhr	Orgelkonzert St. Marienkirche

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33381
Öffnungszeiten: Mi-So 13.00-17.00 Uhr; www.museumangermuende.de
Ausstellungen – Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
Sonderausstellungen: „Erlebnis Landschaft" vom 26.04. bis 28.06.09
„Mein Land das ferne leuchtet" vom 05.07. bis 13.09.09

Franziskaner-Klosterkirche
Klosterstraße, 16278 Angermünde, Tel: 03331/32249

Atelier „Am Kloster 37"
16278 Angermünde, Am Kloster 37, Tel.: 03331/301370
Atelier für GeFILZtes von Birgit Uhlig
Atelier für Skulptur, Baukeramik und Malerei von Christian Uhlig
geöffnet: Fr. 13-18 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr und nach Vereinbarung

Atelier Sieglinde
16278 Angermünde, Fischerstr. 21, Tel.: 03331/301185

Galerie am Mündesee
Werke der Hartgesteinsymposien in Altkünkendorf und Angermünde am Ufer des Mündesees

Unterhaltung & Freizeit & Wissen

Tierpark Angermünde
Puschkinallee 12b, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32143
Öffnungszeiten: April–Okt. tägl. 07.00–19.00 Uhr, Nov.–März 08.00–16.00 Uhr
Zooschule auf tel. Anmeldung 03331/23834

Jugendkulturzentrum „Alte Brauerei"
Heinrichstrasse 11, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32534, www.braue.de

Uckermärkische Wanderfreunde
Rudolf-Breitscheid-Str. 78, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/33101
22.-27.06. – Dampferfahrt von Schwedt zum Schiffshebewerk
20.06. – Mit dem Rad jenseits der Oder 45 km
28.06. – Radtour um den Grimnitzsee
02.07. – Radtour zum Baden nach Herzsprung 12 km
09.07. – Fahrt nach Potsdam in den Schlosspark Sanssouci
18.07. – Wanderung mit Möglichkeit zum Baden 8/16 km

Begegnungsstätte der Volkssolidarität – Haus der Generationen
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, Tel.: 03331/32435
Zur Freizeitgestaltung laden wir **alle Bürger** ein, sich in unserem Haus wohl zu fühlen. Sie können nicht nur den Essensdienst in Anspruch nehmen, sondern neben vielen Freizeitaktivitäten auch mit Ihren Freunden oder Kollegen einen gemütlichen Abend verbringen. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung.

Di, 16.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 17.06.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 18.06.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren 3 €
Di, 23.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 24.06.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 25.06.	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
Di, 30.06.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 01.07.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 02.07.	13.30 Uhr	Eisessen auf unserer Terrasse
Di, 07.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 08.07.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 09.07.	13.30 Uhr	Einkaufsbummel – anschließend Kaffeetrinken
Di, 14.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 15.07.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 16.07.	13.30 Uhr	Besuch im Angermünder Tierpark
Di, 21.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt
Mi, 22.07.	10.30 Uhr	Seniorensport mit Physiotherapeutin 1 €
	18.30 Uhr	Weight Watchers – Gesund abnehmen
Do, 23.07.	13.30 Uhr	Gesundheitstag für Senioren 3 €
Di, 28.07.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	19.00 Uhr	Der Stadtchor singt

ANGERMÜNDE



TERMINE ADRESSEN RAT UND HILFE

Juni / Juli 2009

Für den Notfall

Apothekennotdienst

13.06.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
14.06.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
15.06.	Alte Apotheke	Angermünde
16.06.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
17.06.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
18.06.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
19.06.	Wald Apotheke	Eberswalde
20.06.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
21.06.	Adler-Apotheke	Gramzow
22.06.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
23.06.	Adler-Apotheke	Angermünde
24.06.	Greif-Apotheke	Gartz
25.06.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
26.06.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
27.06.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
28.06.	Alte Apotheke	Angermünde
29.06.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
30.06.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
01.07.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
02.07.	Wald-Apotheke	Eberswalde
03.07.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
04.07.	Adler-Apotheke	Gramzow
05.07.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
06.07.	Adler-Apotheke	Angermünde
07.07.	Greif-Apotheke	Gartz
08.07.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
09.07.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
10.07.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
11.07.	Alte Apotheke	Angermünde
12.07.	Nord-Apotheke	Schwedt/Oder
13.07.	Seeadler Apotheke	Joachimsthal
14.07.	Apotheke im Oder-Center	Schwedt/Oder
15.07.	Wald Apotheke	Eberswalde
16.07.	Hirsch-Apotheke	Angermünde
17.07.	Adler-Apotheke	Gramzow
18.07.	Stadt-Apotheke	Schwedt/Oder
19.07.	Adler-Apotheke	Angermünde
20.07.	Greif-Apotheke	Gartz
21.07.	Apotheke am Waldrand	Schwedt/Oder
22.07.	Ginko-Apotheke	Eberswalde
23.07.	Zentral-Apotheke	Schwedt/Oder
24.07.	Alte Apotheke	Angermünde

An den folgenden Sonn- und Feiertagen ist in Angermünde zusätzlich eine Apotheke von 10 bis 12 Uhr dienstbereit: **14.6.** Adler-Apotheke; **21.6.** Alte Apotheke; **28.6.** Hirsch-Apotheke; **5.7.** Adler-Apotheke; **12.7.** Alte Apotheke; **19.7.** Hirsch-Apotheke

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa, So, feiertags 10.00-12.00 Uhr u. 17.00-18.00 Uhr / In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeiten sowie werktags ab 19.00 Uhr über den Privatanschluss

16.06.-21.06. Frau Berendt, Am Markt 17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23388 privat: 03331/299930

22.06.-28.06. Herr Wiedrich, Am Markt 16/17, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/23399, privat: 03331/22503

29.06.-05.07. Herr Korepkat, Prenzlauer Str. 9, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/298030 privat: 03331/32777

06.07.-12.07. Frau Paul, Berliner Str. 75,16278 Angermünde
Tel.: 03331/20273 privat: 0174/9092680

13.07.-19.07. Frau Lehmann, Am Friedenspark 1, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/21560, privat: 03331/32906, 0170/2630574

E.ON edis – Standort Angermünde
Am Markt 2,
16278 Angermünde

Entstörungsdienst:
0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH
Schleusenstraße 7,
16278 Angermünde

Entstörungsdienst:
0172/3965136 oder
0172/3965137

DRK – Kontakt- und Begegnungsstätte

Klosterstr. 43, 16278 Angermünde, Tel. 03331/2739-0

regelmäßige Veranstaltungen:

Mo	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, gemeinsames Mittagessen
	13.45 Uhr	Seniorengymnastik I
	14.30 Uhr	Seniorengymnastik II
Di	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk (14-tägig)
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzklinik (14-tägig)
Mi	9.30 Uhr	Seniorentanz
	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
Do	14.00 Uhr	Seniorentreff (z.B. Buchlesung, Geburtstag des Monats, Bewegung nach Musik, Gedächtnistraining, Ausflug u.a.)
Fr	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch, Mittagessen, anschl. Kartenspiele
	13.30 Uhr	Spielenachmittag

Besondere Veranstaltung:

18.06. Veranstaltung anlässlich der 16. Brandenburgischen Seniorenwoche
14-15 Uhr gemütliche Kaffeerunde
15 Uhr Gemeinsamer Singenachmittag mit dem Schmargendorfer Chor

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/26000

Bürgerinformation
Mo, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr
u. 13.00-18.00 Uhr

Bibliothek
Seestr. 28, 16278 Angermünde
Tel. 03331/32651
Mo, Di, Fr 14.00-18.00 Uhr
Do 9.00-13.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de
www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e.V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331/269626
Schuldnerberatung
Tel.: 03331/269628

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28
16278 Angermünde
03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde
Lothar Schlese
Oderberger Str. 21
16278 Angermünde
03331/21626

Kfz.-Zulassung
Kreisverwaltung Uckermark
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr
Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau
Tel.: 03984/701036
ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/33528
Mo,Di, Do 09.00 - 12.00 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde
Markt 18, 16278 Angermünde
Tel.: 03331/2666-0

Feuerwehr/Notarzt 112 **Polizei 110**

– Anzeige –

9. Wasserburgfest am 20. Juni 2009

Markgraf Waldemar hält wieder Hof
auf seiner Burg in Gerswalde und begrüßt Gäste aus der polnischen Gemeinde Banie



11.00 Uhr Der Burgvogt begrüßt alle Gäste aus Nah und Fern und ruft zu ritterlichen Wettspielen auf
Markgraf Waldemar hält Hof auf seiner Burg
– Ihm liegt ein Antrag auf Eheschließung vor –
- Beginn der Wettkämpfe in der **„Kleinen Knappenschule"** mit Ritter Norbert Richard de Luc von Gusewski
- Bogenschießen „Wer wird Bogenschütze 2009"

12.00 Uhr
- Beginn Geierschießen „Wer wird Sieger 2009"

13.30 Uhr **Musik, Tanz und Spiel im Burghof**
- Theaterspiel, Musik und Tanz von Kindern der Gerswalder Schule
- Lieder und Spiele mit Kindern der Gerswalder Kita
- Ein Frettchenzirkus bringt Spaß u. Überraschungen
- musikalischer Gruß polnischer Schüler aus Banie
- kleine Künstler der Musikschule „Fröhlich" stellen sich vor
- Der Ritter kürt den „Meisterknappen 2009", Knappen und „Pagen"

14.30 Uhr Kampf um den Pokal Tauziehen
16.30 Uhr Übergabe der Urkunden aus den Wettspielen
17.00 Uhr Auslosung der Tombolagewinne

Die Burgküchen halten üppig Speis und Trank für jeden Geschmack bereit
- Schmackhaftes vom Grill
- Knuspriges Schwein am Spieß
- Deftige Straußengulaschsuppe
- Schwarzer Kaffee und süßer Kuchen
- Eis-Zauberei von der „wohl kleinsten Eisfabrik der Welt"
- Süffige Getränke vom Fass und aus der Flasche



Der Burgvogt lud außerdem für Sie ein:
- Händler aus verschiedenen Teilen des Landes bieten ihre Ware feil
- Fast vergessene Handwerke laden zum Schauen und Probieren ein
- Wer kann Honig schleudern?
  Wer schlägt einen Nagel glatt ins Holz?
- Wer weiß, wie nach früherer Art Kaffee gekocht wurde?
- Wer möchte sich im Weben und Spinnen probieren?
- Und so manches andere

Für Sie wurden keine Mühen gescheut, um Kurzweil zu schaffen:
- Pony- und Eselreiten
- Frisieren und Schminken
- Stöbern in der Bücherkiste, am Trödelstand u.a.
- Große Burgtombola – als Hauptpreise winken ein Fahrrad und eine Gartenbank

Ab 19.00 Uhr – Gemütlicher Burgabend
Zum Erhalt der Burg erbittet der Burgvogt Wegezoll
Große: 2,50 Euro-Taler Kleine: 1 Euro-Taler

Förderverein Wasserburg Gerswalde e.V. *Gemeinde Gerswalde*

„Bärbel Wachholz – Die Legende kehrt zurück"

Ausstellung zum 25. Todestag ab Ende August im Eberswalder Museum in der Adler-Apotheke

Trotz ihres frühen Todes im Alter von nur 46 Jahren am 13. November 1984 genießt die Sängerin Bärbel Wachholz bis heute eine große Popularität. Das zeigte im vergangenen Jahr bereits die Bärbel-Wachholz-Ausstellung zum 70. Geburtstag in ihrer Geburtsstadt Angermünde, im Rathaus. Bürgermeister Wolfgang Krakow gab der Ausstellung nicht nur ein Zuhause, sondern unterstützte sie auch tatkräftig. Bereits die Eröffnung fand eine vorher nicht vermutete Resonanz und der Besucherstrom hielt die gesamte Ausstellungszeit an. Zeitzeugen, Kollegen, frühere Spiel- und Schulgefährten kamen ebenso wie Fans oder einfach nur Freunde ihres schönen Gesangs.
Die Ausstellung wird nun vom 28. August bis 10. Januar 2010 im Museum in der Adler-Apotheke Eberswalde gezeigt. Denn in dieser Stadt lebte Bärbel Wachholz viele Jahre ihrer Kindheit und Jugendzeit, hier unternahm sie auch ihre ersten beruflichen Schritte in Sachen Musik. Die



Bärbel Wachholz etwa 1960 – erst 21 Jahre jung, aber schon einige Jahre Publikumsliebling

Ausstellung wird derzeit wesentlich überarbeitet und erweitert: „Eine Ausstellung kann leider immer nur Ausschnitte aus einem so ereignisreichen Leben wiedergeben, wie es bei Bärbel Wachholz der Fall gewesen ist", sagt Ausstellungskurator Michael-Peter Jachmann. „Die Angermünder Schau stellte ein erstes Zwischenergebnis meiner Forschungsarbeit dar, die ich seitdem fortgesetzt habe und die auch mit der Ausstellung in Eberswalde keinen Abschluß finden wird. Einen deutlich größeren Schwerpunkt wird hier natürlich die Entwicklung von der Chorsängerin an der Westendschule zum immer noch in Eberswalde lebenden Amiga-Schallplattenstar in den 1950er Jahren einnehmen. Dank aussagefreundlicher Zeitzeugen aus ihrer Kinder- und Jugendzeit konnte ich viele Details herausfinden, auch das Kreisarchiv Eberswalde unterstützt mich sehr."
Museumsleiterin Ramona Schönfelder freut sich schon sehr auf die Ausstellung: „Bärbel Wachholz war mit Eberswalde immer sehr verbunden, für sie war es die Heimatstadt. Und viele Eberswalder erinnern sich gern an diese großartige Sängerin."
Das Leben von Bärbel Wachholz darzustellen ist eine komplizierte Puzzle-Arbeit, so Michael-Peter Jachmann. „Sie starb im Alter von nur 46 Jahren und hat keine autobiographischen Aufzeichnungen hinterlassen. Ihr Sohn war damals noch keine 14 Jahre alt, ihre Halbgeschwister Christine und Ingo kannten sie nur wenig. Andere wichtige Menschen ihres unmittelbaren Umfeldes wie ihr Ehemann Armin Kämpf und ihr Bruder Feodor sind verstorben, ihre Schwester Waltraut starb sogar noch vor Bärbel. Deshalb kann es sich bei jeder Darstellung ihres Lebens nur um eine Annäherung handeln. Aus diesem Grunde lehne ich das sogenannte ‚Offizielle Bärbel-Wachholz-Buch' grundsätzlich ab. Der Autor, der übrigens mit der Ausstellung in Angermünde und nun in Eberswalde nichts zu tun hat, hat zwar mit viel Fleiß eine Unmenge Material zusammengetragen. Doch stellt er es in vielerlei fragwürdige Zusammenhänge."
Die Ausstellung in Angermünde und Eberswalde entstand bzw. entsteht in Zusammenarbeit mit den Archiven der beiden Städten, mit dem Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg und vielen Zeitzeugen aus dem beruflichen und privaten Umfeld. „Trotzdem wird es sich bei dieser Ausstellung nur um eine Annäherung an die Künstlerin Bärbel Wachholz handeln können, die zwar auf Tatsachen fußt, die aber oft auch interpretierbar sind. Das wird dort aber auch klar benannt sein. Auf eines kann sich der Ausstellungsbesucher auf jeden Fall verlassen: Für alles wird es eine Quelle geben."

Mark Borkenhagen


Erinnerung an die Ausstellungseröffnung in Angermünde – großes Interesse für das Leben und Schaffen von Bärbel Wachholz.

Landkreis Uckermark ist Ort der Vielfalt

Engagement für Toleranz und Demokratie gewürdigt

Aus den Händen des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Hermann Kues, hat Landrat Klemens Schmitz auf einer Festveranstaltung am 25. Mai in Berlin ein Schild entgegengenommen, das den Landkreis als „Ort der Vielfalt" ausweist.

„Damit honoriert die Bundesregierung den vorbildlichen Einsatz von Städten, Gemeinden, Kreisen und Regionen für Vielfalt, Toleranz und Demokratie", so Dr. Kues. Insgesamt 66 Kommunen aus ganz Deutschland dürfen sich nun dank ihres beispielhaften Engagements im Kampf gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt „Ort der Vielfalt" nennen.



Fußball-Legenden zum Anfassen

Trainings-Camp für 6-14jährige in Angermünde

Im Rahmen eines Schulprojektes führen die angehenden Sportassistenten der Beruflichen Schule Angermünde ein Fußball-Camp durch. Dieses ist eine interessante und abwechslungsreiche Möglichkeit der Feriengestaltung für alle fußballinteressierten Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 14 Jahren. Angeleitet und begleitet werden die Assistenten von den ehemaligen Nationalspielern und Europapokalgewinnern Jürgen Pommerenke, Ulrich Schulze und Manfred Zapf. Die Vorbereitungen für dieses Projekt laufen seit einigen Wochen, die zukünftigen Sportspezialisten erarbeiten dazu Trainings- und Tagespläne. Das Fußball-Camp beinhaltet täglich zwei Trainingseinheiten, u. a. Torwarttraining, Dribbeln, Koordinationstraining und Technik, alles unter erstklassigen Trainingsbedingungen. Das Fußball-Camp ist entweder in der Zeit vom 10.08.-14.08.2009 oder vom 19.10.-23.10.2009 als Tages- oder Vollcamp buchbar. Untergebracht werden die Teilnehmer im Europäischen Jugendcamp Angermünde, welches sich sehr schön gelegen direkt am Mündesee zwischen den Naturschutzgebieten „Unteres Odertal" und „Schorfheide" befindet. Die Mehrbettzimmer sind mit Balkon, Dusche, WC und Kühlschrank ausgestattet. Willkommen sind alle Kinder die interessiert sind und Spaß am Spiel haben. Den Kindern und Jugendlichen wird neben den Fußballstunden ein breites Band an Freizeit- und Sportmöglichkeiten geboten, wie Volley-, Hand-, Federball, Tennis und Kegeln. Weiterhin stehen auf dem Programmplan Lagerfeuer, Kino, Baden und ein Grillfest. Jeder Teilnehmer erhält ein Trikot mit Hose und ein Überraschungsgeschenk, auch das DFB-Technik-Abzeichen in Gold, Bronze oder Silber kann abgelegt werden – Spaß und Erfolg sind vorprogrammiert. Für nähere Informationen, Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Fr. Utke unter Tel. 03331 26 05 11.

Blutspendetermine für Juni

Fr., 12.06.
07.00-12.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrale
14.00-16.00 Uhr, Schwedt Mitarbeiterblutspendeaktion
Sa., 13.06.
17.00-19.00 Uhr, Schwedt 2. Asklepios Blutsbrüdertour
Mo., 15.06.
13.00-19.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrale
Mi., 17.06.
11.00-13.00 Uhr, Schwedt Sparkasse, Dr. Th.-Neubauer-Str. 44
16.00-18.00 Uhr, Passow: Gemeindebüro in der Grundschule, Schulstr.
Do., 18.06.
15.30-19.00 Uhr, Angermünde Krankenhaus
Fr., 19.06.
07.00-12.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrum
14.00-16.00 Uhr, Schwedt WDU, Steinstr. 9
Mo., 22.06.
10.00-11.30 Uhr, Schwedt LUA, Dammweg 12
13.00-19.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrale
Fr., 26.06.
07.00-12.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrale
Mo., 29.06.
13.00-19.00 Uhr, Schwedt Blutspendezentrale

Genussvoll durch den Sommer

„Genussvoll durch den uckermärkischen Sommer" ist das Motto einer Projektwoche, die Anfang Juni in der Abteilung Ernährung, Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft und Floristik stattfindet.
Um möglichst vielen Besuchern Ergebnisse ihrer Arbeit am **Oberstufenzentrum Uckermark** zu präsentieren, laden Lehrer und Schüler am **11. Juni von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Tür nach Prenzlau, Brüssower Allee 97** ein.
Informationen zu Berufsausbildungen in der Gastronomie, Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Floristik stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.
Vor allem Schulklassen sind herzlich willkommen.

13

Angermünder Einkaufsbummel bei Nacht

Die Vorbereitungen auf die 1. Angermünder Einkaufsnacht am Sonnabend, dem 13. Juni, laufen auf Hochtouren. Rund 50 Geschäfte der Angermünder Einkaufsmeile in der Berliner Straße, Rosenstraße und am Markt beteiligen sich an dieser Aktion. Von 16 bis 24 Uhr sind die Händler und Gewerbetreibenden mit ihren Angeboten für die interessierten Kunden da. Im Namen der Angermünder Einkaufsmeile lädt Hannelore Drochner zum Besuch der Geschäfte ein: „Zwischendurch sorgen wir für das leibliche Wohl aller, laden zum Musikhören ein und stoßen gern mit unseren Kunden auf diesen Abend in der historischen Altstadt an. Wer möchte, kann sich um 22.00 Uhr der Stadtführung des Tourismusvereins anschließen und unsere schöne Stadt noch besser kennenlernen.“

Grillmeisterschaften locken

Wo ist das Angermünder Grillteam, das bei den 2. Schwedter Grillmeisterschaften am Sonntag, dem 14. Juni, seine überlegene Klasse beweist und den Titel nach Angermünde entführt? Mitgrillen können alle, die sich vorher anmelden – ob Profigastronomen oder Hobbygriller. Die Infos gibt es bei Ulf Hergesell, Veranstaltungsmanager der Uckermärkischen Bühnen Schwedt, unter Telefon 03332/538 206. Im Rahmenprogramm wirkt ein Team des Raiffeisenmarktes mit, verstärkt durch Ex-Boxprofi Axel Schulz. Sie führen die neusten Grillgerätschaften vor. Für die Ohren erklingt zünftige Blasmusik.

Das Publikum ist eingeladen, die zu günstigen Preisen angebotenen Grillspezialitäten zu kosten – wer also grillt die leckerste Wurst oder wer brutzelt das beste Steak?

Impressum

Angermünder Nachrichten

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon 0 30 / 28 09 93 45, Email: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Tel.: 0 33 31 / 26 00 - 0

Vertrieb: DVB

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **22. Juli**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **9. Juli.**

Einladung zum 3. Pappbootrennen

Nicht nur Tempo, auch Kostüm und Kreativität zählen

Zum 3. Pappbootrennen lädt der Angermünder Freizeitanbieter Biberburg-Tours am Sonnabend, dem 13. Juni, nach Hindenberg bei Templin auf den Röddelinsee ein. Im Rahmen des Strandfestes, das um 14 Uhr beginnt, werden wieder wagemutige Sportsleute und Bastler gesucht, die aus Pappe Boote fertigen und dann geschickt über die Rennstrecke steuern.

Die Pappboote werden gruppenweise ab 15 Uhr vorgestellt, der Start zum ersten Rennen erfolgt gegen 16.30 Uhr. Bewertet werden neben der Zeit auch die Kreativität bei der Gestaltung der Pappboote und die Kostümierung der Teilnehmer. Wer also als Erster ins Ziel kommt, muß nicht unbedingt der Sieger sein. Natürlich gibt es auch der Fairness wegen unterschiedliche Altersklassen.

Eröffnet wird das Spektakel durch die Landiner Garde, für Spaß und Stimmung sorgen auch die Strandfichten und die Comedy „Schlicht & Kümmerling“. Außerdem gibt es vielfältige gastronomische Angebote – und die Stimmung ist sowieso kaum zu toppen. *mpj*



Erinnerung an das vergangene Jahr – bewertet werden neben der Zeit auch Kreativität bei der Bootsgestaltung und Kostümierung.

Tag der offenen Tür in der Beruflichen Schule Angermünde

Interessierte Ausbildungssuchende haben am Tag der offenen Tür am 13. Juni von 10 - 14 Uhr die Gelegenheit, hautnah zu erleben, was die BSA für ihre berufliche Zukunft zu bieten hat. Wer noch keine Lehrstelle gefunden hat oder sich langfristig orientieren möchte, ist hier genau richtig, um für seine Zukunft die Weichen zu stellen.

Die Sportakademie präsentiert sich mit dem Themenbereich gesunde Ernährung, außerdem können Sie Ihre Fitness beim Belastungstest überprüfen und sich über die Möglichkeiten der sportlichen Freizeitgestaltung informieren.

Die Grafik-Design Akademie zeigt verschiedene Gestaltungstechniken und bittet zum Mitmachen. Sehen Sie, wie man eine Bewerbungsmappe zusammenstellt und gestalten Sie eine Maske aus Ton.

Im Bereich der Wirtschaftakademie gibt es PC-Technik zum Anfassen. Während einer Multimediapräsentation können Sie unsere interaktive Tafel kennen lernen. Seit kurzem lehren wir auch die Anwendung der Software SAP. Haben Sie Lust mal reinzuschnuppern?

Erst seit einem Jahr bieten wir das Modedesign-Modul an.

Zur Einstimmung auf unsere neue Ausbildung zum Tourismusassistenten, die im September 2009 beginnt, werden Sie in ferne Länder entführt. Lassen Sie sich überraschen und erfahren Sie mehr über die Arbeitsfelder im Bereich Tourismus.

Sie möchten sich bei uns bewerben?

- als Sportassistent/in mit Abschluss der Trainer-Lizenz B
- als kaufmännische/r Assistent/in Fachrichtung Informationsverarbeitung mit SAP
- als gestaltungstechnische/r Assistent/in Grafik-Design
- als Mode-Designer (Zusatzausbildung) oder aber
- als Tourismus-Assistent ab 2009 (vorbehaltlich der Genehmigung des MBJS).

Dann bringen Sie doch gleich Ihre Bewerbungsunterlagen mit. Interessenten für Grafik-Design denken bitte an eine Mappe mit kreativen Arbeiten.

Wenn Sie vorab mehr von uns sehen möchten, dann besuchen Sie uns unter: www.bsa-ang.de.

UNBEDINGT

VORMERKEN!

V. Traktoren- und Oldtimertreffen

22. August 2009

in Schönermark bei Angermünde (16278 Mark Landin)

Eröffnung um 10.00 Uhr an der Museumshalle

ES LADEN EIN:
das Schul- und Heimatmuseum Schönermark
und der Frauenhagener Dorfverein e. V.



Für Teilnehmer, die bereits am Freitag, 21. August, anreisen, sind Stellplätze vorhanden!

Veranstaltungsplan

10 Uhr Eröffnung an der Museumshalle
11 Uhr Fahrzeugkorso

- Rundfahrten
- Kremserfahrten
- Schaupflügen
- Kartoffelernte mit alter Technik
- Spiel und Spaß für die Kleinen
- Blasmusik
- Für ihr leibliches Wohl wird gesorgt.

Die Anmeldung ist für aktive Teilnehmer unter
E-mail: frauenhagen@web.de
Tel.: 03 33 35 - 4 13 54 oder
Postanschrift: Herr Fichtmüller, Schönermarker Str. 21
16278 Angermünde/OT Frauenhagen
erwünscht.

Wenn Sie in den

Angermünder Nachrichten

oder in unseren anderen Ortszeitungen werben bzw. sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an

Frau Liebisch
☎ 03 98 87 / 6 92 38
E-Mail: mliebisch@t-online.de

MATTHIAS MARTIUS

STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Schwedter Straße 37, am Friedhof
16278 Angermünde, Telefon 0 33 31 / **29 79 41**

Grabmale: klassisch und moderne Formen
Einfassungen: verschiedene Materialien
Bronzen: Vasen, Schalen, Schriften, Ornamente
Ausführung: sämtlicher Steinmetzarbeiten

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Parkplätze vorhanden

ISO - Wehner GmbH & Co. KG

• ***Fensterbau*** *Tel. 03 98 63 / 7 84 00*
17291 Strehlow *Prenzlauer Allee 20*
Fenster, Türen, Rollläden, Wintergärten, Insekten- und Sonnenschutz

• ***Trockenbau*** *Tel. 0 39 84 / 80 53 03*
17291 Prenzlau *Fr.-Wienholz-Str. 21 A*
Dach- und Innenausbau

• ***Isoliertechnik*** *Tel. 03 98 63 / 5 18*
17291 Strehlow *Prenzlauer Allee 20*
Isolierung von Rohrleitungssystemen gegen Wärme und Kälte

Ihr vertrauensvoller Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen

Inhaber Thomas Busch

Berliner Straße 1 • 16303 Schwedt/Oder

Montag bis Freitag
8.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



☎ Tag und Nacht 0 33 32 / **51 51 66**

Hausbesuche auf Wunsch